Neue Gebäude, neue Perspektiven

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **110 (2003)**

Heft 2

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-678168

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

fektives Arbeiten. Den richtigen Weg, um hohe Firmenziele auch nachhaltig zu erreichen.

Wie steht es mit unserer Führungspraxis?

Lassen Sie mal Ihre Arbeitsprozesse auf diese «Gewinner-Methode» hin überprüfen. Sie werden erstaunt sein, was für Reserven und Potenziale noch vorhanden sind; zu was gutes Teamwork fähig ist, und der Einzelne zu leisten imstande ist. Der zusätzliche materielle wie auch immaterielle Unternehmergewinn ist Ihnen gewiss!

Fluktuationsraten, Krankheitsabsenzen, Produktionsmängel, Reklamationen, Zeitverluste gehen zurück. In gleichem Masse steigt die Produktivität, das gute Arbeitsklima und somit auch das unverzichtbare konstruktive Teamwork. Da stimmt die Gleichung: 2 + 2 = 5!

So gesehen, können wir mit viel Zuversicht und Optimismus die immer schwieriger werdenden Herausforderungen und gesellschaftlichen Veränderungen annehmen und bewältigen. Erinnern wir uns an Aristoteles:

Klugheit – Gerechtigkeit – Mut und Mass

führen zu nachhaltigen Erfolgen, bei denen alle Beteiligten partizipieren können. Solche Erfolgserlebnisse motivieren, stärken unser Selbstvertrauen und erleichtern – auch in schwierigen Situationen – unsere positiven Einstellungen Menschen und Aufgaben gegenüber.

Welcher Führungsstil eignet sich wohl in unserer individuellen Situation am besten, die entsprechenden Rahmenbedingungen so zu setzen, damit dieser Führungserfolg ermöglicht wird?

Autor: Emil Zimmermann

Hier beginnt die Führungsverantwortung jeder einzelnen Führungskraft und des Führungsteams. Eine Aufgabe, die hohe Sozialkompetenz, viel Geduld und sensitives Einfühlungsvermögen erfordert.

Neue Gebäude, neue Perspektiven

Die Gebrüder Loepfe AG gehört dank wegweisenden Innovationen zu den weltweit führenden Anbietern von elektronischen Online-Qualitätssicherungssystemen für Spinnereien und Webereien. Das kleine, innovative Unternehmen erzielt einen Umsatz von 45 Mio. CHF, beschäftigt rund 150 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und ist mit dem Standort Wetzikon/Schweiz eng verbunden. Der neue, gelungene Erweiterungsbau ist eine Investition in die Zukunft. Das Unternehmen steuert auf Erfolgskurs und blickt optimistisch in die Zukunft.

Der neue Erweiterungsbau wurde zukunftsgerichtet konzipiert und ermöglicht ein weiteres Wachstum. Der Flächenanteil der Büro-, Labor- und Produktionsflächen wurde massiv erhöht und die Produktionsabläufe entscheidend verbessert. Somit sieht sich das Unternehmen in der Lage, die Reaktionsgeschwindigkeit zu erhöhen und die Durchlaufzeiten zu reduzieren. Dies ermöglicht eine Senkung der Kosten und ist Garant für ein weiteres Wachstum.

Bekenntnis zum Standort Schweiz

Der neue Bau verdeutlicht die Verbundenheit von Loepfe mit dem Stammhaus in Wetzikon/Schweiz. Er symbolisiert Kontinuität, Stabilität und Sicherheit. Solche emotionalen Aspekte sind für das Unternehmen, das 1955 von den Gebrüdern Loepfe in Zürich gegründet wurde, wichtig. Die Stärken des Produktionsstandortes Schweiz liegen für Loepfe vor allem im hohen Ausbildungsstand der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Sie sind es, die den internationalen Erfolg von Loepfe auch in Zukunft sicherstellen werden. Zudem sind Westeuropa, und besonders die Schweiz, noch immer das Zentrum der textilen Verfahrensentwicklung, auch wenn die textile Produktion mittlerweile ihren Schwerpunkt nach Asien verlegt hat.

Impressum

Organ der Schweizerischen Vereinigung von Textilfachleuten (SVT) Zürich

110. Jahrgang
Wasserwerkstrasse 119, 8037 Zürich
Tel. 01 362 06 68
Fax 01 360 41 50
E-Mail: svt@mittex.ch
Postcheck 80-7280

gleichzeitig:
Organ der Internationalen Föderation von Wirkerei- und Strickerei-Fachleuten, Landessektion Schweiz

Redaktion
Dr. Roland Seidl, Chefredaktor (RS)
Dr. Rüdiger Walter (RW)
weitere Mitarbeiterinnen:
Hannelore Seidl
Martina Reims, Köln, Bereich Mode

Redaktionsadresse
Redaktion «mittex»: redaktion@mittex.ch
Postfach 355
Höhenweg 2
CH-9630 Wattwil
Tel. 0041 71 988 63 82
Tel. 0041 79 600 41 90
Fax 0041 71 988 63 86

Redaktionsschluss
10. des Vormonats

Abonnement, Adressänderungen
Administration der «mittex»
Sekretariat SVT

Abonnementspreise
Für die Schweiz: jährlich Fr. 46.–
Für das Ausland: jährlich Fr. 54.–

Inserate
Inserate «mittex»: inserate@mittex.ch
Claudine Kaufmann Heiniger
ob. Freiburgweg 9
4914 Roggwil
Tel. und Fax 062 929 35 51
Inseratenschluss: 20. des Vormonats

Druck Satz Litho
ICS AG
Postfach
9630 Wattwil

Cavelti AG
Wilerstr. 73
9200 Gossau